

Anforderungsprofil	Stand: 15.08.2025 Ersteller/in: SuS BL, Sport FL
---------------------------	---

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Abteilung Bildung, Kultur und Sport Schul- und Sportamt
--

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
3715 / 42801 / S xxx	Sporthallen- und Sportplatzwart/-in	EG 5 TV-L
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Sporthallen- und Sportplatzwart/-in		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes 1. Eigenverantwortliche Überwachung und Kontrolle der Sportanlagen sowie der Gebäude und des Grundstücks zur Feststellung von Schäden und Mängel an sachlichen und technischen Einrichtungen sowie Entgegennahme von schriftlichen und fernmündlichen Schadensmeldungen 2. Begutachtung der Schäden und ggf. Weiterleitung an die Gebäudeverwaltung des Sportamtes 3. Kontrolle und Überwachung technischer Einrichtungen 4. Pflege und Kontrolle der Sportanlagen 5. Pflege und Wartung der Sportgeräte 6. Aufsicht über Handwerker von Fremdfirmen und Kontrolle der durchgeführten Arbeiten 7. Überprüfung der von Fremdfirmen durchgeführten Gebäude- und Fensterreinigung 8. Durchführung von kleineren Bau- und Reparaturarbeiten entsprechend der handwerklichen Fähigkeiten 9. Bekämpfung von Schnee- und Eisglätte auf dem Sportgelände sowie Wahrnehmung der Streupflicht, bei extremen Wettersituationen auch auf dem Straßengelände
-----------	---

	10. Weitere zur Aufrechterhaltung eines geordneten Sportbetriebes erforderliche Aufgaben
--	--

2.	Formale Anforderungen Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren. (Entsprechende Nachweise sind beizufügen.) <i>Einschlägig sind handwerkliche Berufe, die mit der Errichtung, Instandhaltung oder Wartung von Gebäuden und Grundstücken zu tun haben.</i>
----	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse Umfassende Handwerkliche Grundkenntnisse sowie technisches Verständnis Interesse an den im Bezirk betriebenen Sportarten		X		
3.1.2	Allgemeine Rechtskenntnisse Kenntnisse der Hausordnung der Sportanlagen im Bezirk		X		
3.1.3	Besondere Rechtskenntnisse Kenntnisse im Bereich des Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsrechts sowie der Unfallverhütungsvorschriften			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • Identifiziert sich mit der Arbeit und arbeitet engagiert • Übernimmt selbständig Aufgaben • Reagiert in schwierigen Situationen flexibel und gelassen • Setzt die erforderlichen Schwerpunkte • Beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • Erkennt und setzt Prioritäten • Organisiert Arbeitsabläufe eigenständig ggf. in Absprache und stimmt sie aufeinander ab		X		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • zeigt durch aktives Handeln die Bereitschaft mit zu gestalten • Setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein • Teilt sich die Arbeit effektiv ein			X	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab • Beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • Geht umsichtig und der Situation angemessen mit Vorgesetzten und Kollegen sowie den Nutzerinnen und Nutzern der Sportanlagen um • Informiert zeitnah und umfassend, stellt Kommunikationswege sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • bleibt in Konfliktsituationen auf der Sachebene • Arbeitet aktiv in einem Team und kann die Aufgaben teilen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • Verhält sich Nutzerinnen und Nutzern der Sportanlagen gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • respektiert andere Menschen vorurteilsfrei • vermeidet Generalisierungen und Stereotype • Ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• erkennt, respektiert und achtet die Werte und Normen anderer Kulturkreise				
	• Ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• Plegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				